

Dieter Blaßkiewitz mit dem päpstlichen St.-Gregorius-Orden geehrt

Im Rahmen der traditionellen Caritas-Wallfahrt erhielt Herr Dieter Blaßkiewitz, langjähriger Geschäftsführer am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig, am 22. Juni 2011 die hohe päpstliche Auszeichnung „Ritter des St.-Gregorius-Ordens“. „In meiner Amtszeit – und das sind immerhin schon 23 Jahre – konnte ich diesen Orden bisher noch niemandem überreichen“, hob Bischof Joachim Reinelt in der Klosterkirche Wechselsburg die Bedeutung der Auszeichnung hervor. Der Orden, der nach Papst Gregor dem Großen benannt ist, werde Blaßkiewitz wegen seiner langen Tätigkeit am Krankenhaus in hoher Verantwortung verliehen. „Das St. Elisabeth-Krankenhaus, das schon zu DDR-Zeiten sehr beliebt war, ist nach den umfangreichen Investitionen und Baumaßnahmen der letzten Jahre kaum wiederzuerkennen“, sagte der Bischof und



Foto: St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

lobte die positive Entwicklung des Hauses in katholischer Trägerschaft. Ein bisschen Glanz des Ordens müsse der Geschäftsführer allerdings an die Mitarbeiter des Krankenhauses abgeben, die ebenso an der guten Entwicklung mitwirkten. Dieter Blaßkiewitz, 1944 in Dresden geboren, studierte Elektrotechnik und Ökonomie. 1981 übernahm er die Leitung des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig und war in dieser Funktion bis zu seiner Pensionierung

im Januar 2011 tätig. In dieser Zeit hat sich das Krankenhaus in seinen medizinischen Fachabteilungen stark erweitert und spezialisiert. Das katholische Haus, das besonders für die Geburtshilfe bekannt ist, besitzt inzwischen zehn Fachabteilungen mit drei medizinischen Zentren. Auch an den Rahmenbedingungen für das Gesundheitswesen nach 1989 wirkte Herr Blaßkiewitz aktiv mit. Seit 1990 ist er Vorsitzender der Sächsischen Krankenhausgesellschaft und Vorstandsmitglied der Deutschen Krankenhausgesellschaft. 2003 wurde er zum Präsidenten des Deutschen Krankenhausinstitutes gewählt. Herr Blaßkiewitz engagierte sich mit hohem Einsatz im Hospiz Villa Auguste und bei der Gründung und Entwicklung des ambulanten Hospizdienstes in Leipzig. Er ist zudem Mitglied des Stiftungsrates der 2010 gegründeten Caritas-Stiftung. Auch von staatlicher Seite wurde er 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Stephanie von Aretin
Pressereferentin St. Elisabeth-Krankenhaus
Leipzig